



Auszug aus dem Geotopkataster des Landes Nordrhein-Westfalen

1. Allgemeine Informationen

Objektkennung: GK-5010-003

GISPADID: 2002363

Objektbezeichnung:

Bergbauwuestung Bliesenbach oestlich Loope

Schutzstatus:

KD, bestehend, Teilfläche

NSG, bestehend, Teilfläche

Verwaltungsgebiet:

Regierungsbezirk: Köln

Kreis: Oberbergischer Kreis

(Nuts-Code: DEA2A)

Gemeinde: Engelskirchen

Digitalisierte Fläche (ha):

17,68

Flächenanzahl:

1

Objektbeschreibung:

Innerhalb der Bensberg-Schichten (Ems) befinden sich Blei-Zink-Vererzungen, die mit 105 Grad streichen. Der Hauptgang wird bis zu 30 m mächtig.

Der Beginn des Abbaus liegt möglicherweise bereits in der Römerzeit und im Mittelalter. Er wurde später dann durch einen Grubenbrand unterbrochen von 1881 -1909 und 1912 - 1926. Insgesamt gibt es drei Stollen (oberer, mittlerer u. tiefer Stollen). Die erreichte Endteufe betrug 583 m und war somit die tiefste Grube im Bergischen Land. Gefördert wurden im Zeitraum 1883 - 1926 62.599 t Bleierze und 134.709 t Zinkerze.

An Bergbaurelikten finden sich noch zahlreiche Pingen und mächtige alte Halden, südlich der Straße ehemalige Teichanlagen, ein verschüttetes Mundloch des tiefen Stollens (durch Wasseraustritt gekennzeichnet) und Reste einer ausgedehnten, jedoch zum größten Teil abgefahrenen Halde, oberhalb derselben zugewachsene Betonfundamente des Maschinenschachtes u. des Wagenumlaufs der Schachthalle, oberhalb des Maschinenschachtes Pingel des zweiten, der Bewetterung dienenden Schachts, oberhalb der Schachtpingel Halden (vermutl. der früheren Stollenbauten), 60 - 70 cm hohe Entwässerungstollen sind in der Nähe der Halden angeschnitten und an vielen Stellen im Wald oberhalb der Schachtanlagen sind teils recht große Pingen zu finden.

Die Halden werden z.Z. aufgeforstet. Die ehemaligen Klarteiche wurden zwischenzeitlich als Mülldeponie genutzt, sie wurden mittlerweile rekultiviert.

Der schützenswerte Bereich liegt zum Teil in den "NSG Bliesenbach-Hundskopf" und "NSG Loopebachtal mit Nebentälern".

Schutzziel:

geowissenschaftlich, landeskundlich und bergbauarchaeologisch bedeutend

**Bewertung:**

bedeutend

Pädagogische Eignung:

Ja

Erholungseignung:

Ja

2. Weitere geowissenschaftliche Informationen**Stratigraphie:**

Emsium

Kenndaten:

Geowissenschaftlich-historisches Objekt	/ gx5a
Aufschluss-Minerale	/ gx2g
Aufschluss-künstlich	/ gx2f
Aufschluss-Gesteine	/ gx2c

Teildisziplinen:

Teildisziplin Allgemeine und Historische Geologie

Teildisziplin Bergbau und Bergbauarchäologie

Teildisziplin Landschaftsökologie

Teildisziplin Pedologie

Teildisziplin Mineralogie

Stichworte:

Aufschluss durch Bergbau

magmatisch-hydrothermale Lagerstätte

Pb-Sn-Zn-Cu-Lagerstätte

Pingen

Stollen (-mundloch)

Abraumhalde

Schlackenhalde

Aufbereitungsanlagen

Mineral- oder Kristallbildungen

Umfeld:

befestigter Weg

Grünland

Wald

Gefährdung:

sonstiger Eingriff

Maßnahmenbeschreibung:

Eine Unterschutzstellung als Bodendenkmal wird z.Z. angestrebt.
Bei Forstarbeiten keine Veränderungen an den Bergbaurelikten
(bes. der Pingen) vornehmen.

Naturräumliche Zuordnung:

339 – Oberagger- und Wiehlbergland

Höhe über NN:

min. 140 m, max. 208 m



3. Verwaltungstechnische Informationen

Objektkennung: GK-5010-003

Objektbezeichnung:

Bergbauwuestung Bliesenbach oestlich Loope

Verwaltungsgebiet:

Regierungsbezirk: Köln

Kreis: Oberbergischer Kreis

(Nuts-Code: DEA2A)

Gemeinde: Engelskirchen

Digitalisierte Fläche (ha): 17,68

Flächenanzahl: 1

TK25, Quadrant, Viertelquadrant:

5010, Q1, VQ2

5010, Q1, VQ4

Gebietskoordinate (Gauß-Krüger):

R: 2597290 / H: 5649700

Bearbeitung:

Kartierung / Bearbeitung:

fachl. Bearbeiter

Datum: 30.06.1988, Kartierung/ Beobachtung

Allgemeine Bemerkungen: Befahrung am 7.3.2019
